

Lateinkenntnisse

Beitrag von „Mannheimensis“ vom 9. September 2010 19:22

Ich muss ehrlich sagen, ich bin ziemlich entsetzt, welche Antworten hier zu diesem Thema gegeben werden. Sie stimmen leider zum größten Teil nicht. Ich bin an einer Schule in BW tätig, an der im Auftrag der Schulbehörde jedes Jahr eine große Anzahl Studierender (hauptsächlich in Lehramtsstudiengängen) ihr Latinum nachholen müssen. Ich bin zum Glück kein Lateinlehrer, sehe aber jedesmal, welche umfangreichen Prüfungen da ablaufen. Und unsere Schule ist nur EINE aus einer ganzen Reihe von Schulen, die solche Prüfungen abhalten.

Allein an der Uni Heidelberg werden im kommenden Wintersemester wieder 6 oder sogar 7 Latinumskurse (Anfängerkurse) zu je 120 Teilnehmern stattfinden. Die Leute machen das mit Sicherheit nicht freiwillig. Mehr als 90% von denen sind Lehramtsstudenten, die kein Latein an der Schule hatten. Ein Bekannter leitet in Heidelberg Unikurse, von ihm habe ich diese Informationen. Außerdem gibt es in HD auch noch das Heidelberger Pädagogium, dessen Latinumskurse ebenfalls aus allen Nähten platzen.

In Freiburg (Albert-Ludwigs-Universität), Tübingen (Eberhard-Karls-Universität) und in Konstanz: genau das gleiche Bild.

Ich rate Dir, Dich bei der folgenden Internetseite schlau zu machen (verschiedene Universitäten, Schulen und sonstige Einrichtungen verlinken darauf bzw. empfehlen sie):

<http://latinumratgeber.medicamina.88n.eu/>

Verlinkung auf o.g. Seite:

Uni Stuttgart

<http://www.uni-stuttgart.de/hiag/lehre/studium/latinum.html>

e-fellows.net:

<http://www.e-fellows.net/wiki/index.php/Latinum>

Wikipedia (unter Weblinks, "Informationen für Studenten, die das Latinum nachholen müssen";)

<http://de.wikipedia.org/wiki/Latinum>

Eugen-Bolz-Gymnasium Rotenburg (dort auch gute Hinweise zur Frage "Latein oder Französisch")

<http://129.143.238.210/index.htm?sch.../sprachwahl.htm>

FOCUS Schule online (unter nützliche Webadressen)

http://www.focus.de/schule/lehrerz... aid_18754.html

Uni Wien

<http://www.univie.ac.at/latein/index.html> ("Das Latinum an anderen Universitäten";)

Zu meiner Motivation für diese Antwort: Ich erlebe es mit schöner Regelmäßigkeit immer wieder, dass ehemalige Abiturienten zu uns kommen und sich WÜST beschweren, dass sie an der Schule KEIN Latein hatten, es aber (gerade für Lehramtsfächer) im Studium brauchen. Aus diesem Grund haben wir Romanisten (eines meiner Fächer ist Französisch) uns mit den Altphilologen zusammengetan und raten den Eltern zu beiden Sprachen (z.B. 5. Klasse: Latein. 8. Klasse: Französisch oder umgekehrt. Viele Schulen in BW machen es ähnlich.

Mit freundlichen Grüßen

Mannheimensis